

Presseinformation

Barrierefrei, in Mainnähe und in Eigenplanung:

Gemeinde Karlstein schafft Wohnraum

**Zwei Dreispänner und Grundstücksveräußerung mit „Lückenschluss“
Weitere Wohnprojekte – sozial und seniorengerecht**

Karlstein, 5. März 2021

Ende Januar wurde das 761 Quadratmeter große Baugrundstück „Grubenweg 12“ in der Großwelzheimer Siedlung Kimmelsteich zur Veräußerung durch die Gemeinde Karlstein am Main ausgeschrieben. Die Vergabe des Grundstücks erfolgt noch bis Ende März gemäß den „Karlsteiner Richtlinien zur Baulandentwicklung und -vergabe (Wohnen)“. Berücksichtigt werden in den Richtlinien diverse Kriterien, wie zum Beispiel kindergeldberechtigte Kinder im Haushalt, Familien mit behinderten oder pflegebedürftigen Personen, Dauer der Ortsansässigkeit mit Wohnsitz in Karlstein oder Dauer des derzeitigen Arbeitsplatzes in Karlstein.

Mit der baugebundenen Veräußerung des Grundstücks setzt die Gemeindeverwaltung auf einen weiteren „Lückenschluss“ in diesem als Allgemeines Wohngebiet „WA“ gekennzeichneten Gebiet. Über 100 weitere, als Bauland ausgewiesene, noch freie Grundstücke – sogenannte „Enkelgrundstücke“ – birgt Karlstein in seinen beiden Ortsteilen Großwelzheim und Dettingen. Die Gemeinde Karlstein möchte hier in Sachen „Wohnraum schaffen“ mit gutem Beispiel vorangehen. „Attraktive Erschließungskonzepte für erweiterte Wohnraumangebote samt smartem Einfügen neuer Gebäude in das bestehende Ortsbild bieten neue Möglichkeiten“, bestärkt Marlene Ehrhardt (Leiterin der Bauverwaltung Karlstein) das Ziel „Mehr Wohnraum in Karlstein“.

Bereits im vergangenen Jahr konnte die Gemeindeverwaltung mit einem Projekt in der Friedhofstraße (Ortsteil Großwelzheim) ein brachliegendes Grundstück revitalisieren, um so mittels zwei Doppelhäufigen neuen Wohnraum für Karlsteiner Familien zu schaffen.

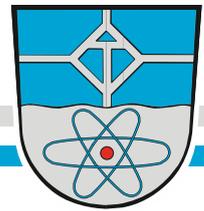
Barrierefreie Dreispänner in Mainnähe in Eigenplanung

Die Baugenehmigungen für die zwei Reihenhäuser à drei doppelgeschossige Wohneinheiten in der Großwelzheimer Hauptstraße (70a – c) sowie Weingartenstraße (1a – c) wurden erteilt. In Eigenregie konstruierte die Karlsteiner Bauverwaltung die innovativen Wohnobjekte. Hierbei legten die Planer ihren Fokus gleichermaßen auf die Möglichkeit, barrierefrei zu wohnen sowie ausreichend Platz für junge Familien und ältere Bürger zu ermöglichen. Erweiterte Türöffnungen, Bewegungsflächen und Platz für einen Aufzug sind in diese Baupläne eingeflossen. Abgerundet wird das Raumprogramm durch Terrassen und Wintergärten.

Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de



Presseinformation

Das Prozedere zur Veräußerung dieser beiden Reihenhäuser soll noch im März durch den Karlsteiner Gemeinderat verabschiedet werden. Zur Diskussion für die 112 bis 137 Quadratmeter großen Wohnobjekte (reine Wohnflächen) stehen Einzelveräußerungen oder der Verkauf durch Bauträger bzw. Bauherren.

„Seniorenwohnprojekt“ und „Soziales Wohnen“ Alte Feuerwehrhäuser neu gedacht

Weitere Planungen für Wohnräume im Sozialen- und Seniorenwohnbereich stehen für die mittlerweile freistehenden Feuerwehrgerätehäuser der Dettinger und Großwelzheimer Feuerwehren an. Aktuell beschäftigt sich der Karlsteiner Rat mit der Realisierung eines „Seniorenwohnprojektes“ in der alten Dettinger Feuerwehr. Auf dem Grundstück der alten Feuerwehr in Großwelzheim soll in naher Zukunft ein Wohnprojekt in modernem Gewand und sozialer Ausrichtung entstehen. Mehreren Familien und Senioren soll in Karlstein somit neuer Wohnraum geboten werden.

Mit der Einweihung des Karlsteiner neuen Feuerwehrrhauses im September 2017 wurden die beiden Gerätehäuser der Wehren Dettingen und Großwelzheim frei und stehen nun für Planungen der oben beschriebenen Wohnprojekte zur Verfügung.

Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de